

# Aktuelle Regeln für den Forschungsbetrieb am PDI

gültig bis auf Weiteres ab dem **1. September 2022**

Aufgrund der aktuellen Änderungen in den behördlichen SARS-CoV-2-Maßnahmen für Berlin und Deutschland werden die Regeln für den Forschungsbetrieb am PDI angepasst. Diese Regeln sollen weiterhin sicherstellen, dass Ansteckungsrisiken für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter niedrig gehalten werden und das Institut nicht zur Verbreitung der Pandemie beiträgt. Angesichts der jetzigen Situation sollten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter impfen lassen, einschließlich der Auffrischungsimpfungen (Booster).

Die Grundlage für dieses Dokument sind die vom Robert-Koch-Institut empfohlenen **Abstands- und Hygieneregeln**, die aktuelle **Verordnung über erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 des Landes Berlin**, sowie die **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**.

## Arbeitsort, mobiles Arbeiten

Der reguläre Arbeitsort ist das Institut. Aufgrund der gegenwärtigen Infektionslage empfehlen wir, dass alle Arbeiten, die nicht notwendigerweise eine Anwesenheit am Institut erfordern, **mobil zu Hause** (Homeoffice) durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere für Personen mit erhöhten gesundheitlichen Risiken. Hierzu müssen Sie spätestens **am vorhergehenden Arbeitstag über das Abwesenheitserfassungs-System myProtime die Zustimmung Ihres Abteilungsleiters** einholen. Außerdem müssen Sie zu Hause telefonisch erreichbar sein. Bitte richten Sie hierzu an Ihrem **Bürotelefon eine Rufumleitung bzw. -zuschaltung** ein. Generell gelten die Regelungen der Betriebsvereinbarung zur mobilen Arbeit.

## Hygienemaßnahmen am Institut

Bei Arbeiten am Institut gilt für alle Mitarbeitenden der Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme, mit dem Ziel, dass sich jeder zu jedem Zeitpunkt sicher fühlt.

Im Institut ist ein **Mindestabstand** von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten. Wir empfehlen grundsätzlich weiterhin das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen (medizinischer Mund-Nase-Schutz oder bevorzugt eine FFP2-Maske).

Alle Räume, die nicht an einer Lüftungsanlage angeschlossen sind, müssen regelmäßig gelüftet werden. In ungelüfteten Räumen sollte man sich nur wenige Minuten aufhalten. Alle Personen sollten sich regelmäßig und gründlich die Hände waschen. Niesen und Husten ist in die Armbeuge bzw. ein Einwegtaschentuch, das anschließend sofort entsorgt werden sollte, zu erfolgen.

Insbesondere empfehlen wir folgende Verhaltensweisen:

- Wenn Sie sich mit anderen Personen in einem Raum aufhalten, der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten und der Raum nicht gelüftet werden kann, sollte Sie eine Mund-Nase-Bedeckungen (MNB) tragen. Dabei ist der Wunsch einzelner Mitarbeitender auf gegenseitiges Tragen einer MNB zu respektieren.

- Wenn Sie sich in Ihrem Büro mit Ihrem Büronachbarn aufhalten und für ausreichend Lüftung gesorgt werden kann, dann kann die MNB am Schreibtisch abgenommen werden. Es wird empfohlen, größere Gruppenbesprechungen bevorzugt virtuell oder hybrid durchzuführen. Das Institut stellt hierfür technische Möglichkeiten bereit. Für Treffen in Präsenz gelten die für Besprechungsräume jeweils festgelegten maximalen Belegungen. Bei Besprechungen innerhalb der maximalen Belegung kann auf das Tragen MNB verzichtet werden, wenn alle Teilnehmenden dem zustimmen. Generell sind Vortragende von der Pflicht zum Tragen einer MNB ausgenommen. Bei Versammlungen oder Vorträgen im großen Seminarraum ohne Kapazitätsbeschränkung ist das Tragen einer MNB Pflicht.
- Arbeiten, bei denen der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann, sollen nach Möglichkeit vermieden werden. Falls dies für die Durchführung essenzieller Arbeitsschritte nicht möglich ist, sollten alle Beteiligten eine MNB tragen.
- Beim Tragen von partikelfiltrierenden Halbmasken (FFP-2 Masken) sind die gängigen Arbeitsschutzbestimmungen (insbesondere die maximale ununterbrochene Tragedauer von 75 min) einzuhalten.
- Der Verzehr von Speisen und Getränken im Sozialraum und in den Teeküchen ist gestattet, wenn vor und nach der Benutzung eine Reinigung durchgeführt wird.

## **Im Krankheitsfall**

Personen mit COVID-19-Symptomen und Kontaktpersonen müssen verantwortlich handeln. Insbesondere dürfen sie das Institut nicht ohne weiteres betreten. Nutzen Sie Selbsttests, lassen Sie sich testen, wenden Sie sich an einen Arzt oder das Gesundheitsamt. Beachten Sie die aktuellen behördlichen Regeln für Quarantäne und Selbstisolation. Informieren Sie bei Infektion Ihren Abteilungsleiter und die Kolleginnen und Kollegen, mit denen Sie in den letzten zwei Tagen vor positivem Testergebnis bzw. Symptombeginn in Kontakt waren.

# Current regulations to conduct research operations at the PDI

In effect **September 1**, 2022 until further notice

Given the current changes in the regulatory SARS-COV-2 measures for Berlin and Germany, the rules for research operations at the PDI will be adjusted. These rules are intended to ensure a low infection risk so that the Institute does not contribute to the spread of the pandemic. In view of the current situation, all employees should be vaccinated, including booster vaccination.

The basis for this document are the **distance and hygiene rules** recommended by the Robert Koch Institute, **current regulation on necessary measures to protect the population from infections with the coronavirus SARS-CoV-2 of the state of Berlin**, as well as **SARS-CoV-2 occupational safety and health regulations provided by the Federal Ministry of Labor and Social Affairs**.

## Place of work, home office

The regular place of work is the institute. Due to the current pandemic situation, we recommend, all work-related activities that do not necessarily require presence at the institute be performed **at home (home office)**. This applies in particular to colleagues with increased health risks. You must **request home office work approval from your department head no later than one working day in advance via the work absence recording system myProtime**. You also must be available by phone at home. Please set up call forwarding option on your office phone accordingly to ensure proper functionality to forward calls from your office phone to you. In general, the regulations of the company agreement on mobile working.

## Hygiene measures at the institute

When working at the institute, all employees are bound by the principle of mutual respect. The aim is to ensure that everyone feels safe at all times.

When working at the institute, a **minimum distance** of 1.5 m from others must be maintained. We continue to recommend the wearing of mouth-nose coverings (medical mouth/nose protection or preferably FFP2 mask).

All rooms that are not connected to an automatic ventilation system must be aired regularly by hand. People should only stay in unventilated rooms for a few minutes.

All persons should wash their hands regularly and thoroughly. Sneezing and coughing should be done into the crook of the arm or a disposable handkerchief, which should be disposed of immediately afterwards.

In particular, we recommend the following behaviors:

- If you are in a room with other people, the minimum distance of 1.5 m cannot be maintained and the room cannot be ventilated, you should wear a mouth-nose covering (MNC). In this context, the wish of individual employees to wear a MNC on each other must be respected.

- If you are in your office together with your office neighbor and adequate ventilation can be ensured, then the MNC can be removed at the desk.
- Larger group meetings should be preferably held virtually or in hybrid mode. The Institute provides technical facilities for this purpose. For meetings in presence, the maximum occupancies specified for the different meeting rooms apply. If all participants agree, mouth-nose coverings can be removed for meetings with maximum room occupancy. Generally, presenters are not required to wear a mouth-nose cover. Mouth-nose covering is mandatory for meetings or lectures in the large seminar room when occupant capacity is exceeded.
- Work where the minimum distance of 1.50 m cannot be maintained should be avoided wherever possible. If this is not possible for the performance of essential work steps, all employees involved, should wear an MNC.
- When wearing filtering face pieces (FFP-2 masks), the current occupational health and safety regulations (in particular the maximum uninterrupted wearing time of 75 min) must be respected.
- Consumption of food and beverages in the social room and kitchenettes is permitted, if areas are cleaned before and after use.

## **In case of illness**

Persons with COVID-19 symptoms and contact persons must act responsibly. They cannot enter the institute without permission. Use self-tests, get tested, contact a physician or the health department. Follow current government rules for quarantine and self-isolation. If infected, inform your department head and colleagues with whom you have been in contact in the last two days before a positive test result or onset of symptoms.